

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2009-2014/39**

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	Geht 18.56 Uhr nach ÖT
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU	
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	Kommt 18.15 Uhr zu TOP 7.3
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Kurt Wicke	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Gerhard Koschnitzke	SPD	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	
Herr Günter Sander	GRÜNE	Geht 18.45 Uhr zu TOP 8
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim	
Herr Peter Bodamer	LWG Tucheim	
Herr Marc Eickhoff	LWG Tucheim	
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFw Parchen	Kommt 17.05 Uhr zu TOP 4 Geht 20.00 Uhr zu TOP 12.2

Beratende Mitglieder

Herr Joachim Böhl	OBM Tucheim
Herr Bernd-Dieter Möhring	OBM Parchen
Herr Dietmar Schneider	OBM Mützel

Verwaltung

Frau Marion Deutzer	FB 1 BM/Wifö/Rat
Frau Gabriela Thie	FB 1 BM/Wifö/Rat
Herr Paul Karle	Ltr. FB 2 Recht
Frau Carola Elsner	Ltrn. FB 3 Serv/Soz
Frau Cornelia John	Ltrn. FB 5 Finanzen
Frau Dagmar Turian	Ltrn. FB 6 Bau
Herr Peter Knobel	Ltr. FB 7 GLM
Frau Janett Rein	FB 5 Finanzen

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	entschuldigt
Herr Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Volker Thiem	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	entschuldigt
Herr Karl-Heinz Blume	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Helmut Halupka	SPD	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Ludger Schattmann	OBM Fienerode	entschuldigt
Herr Dr. Bernhard Schwandt	OBM Gladau	entschuldigt
Herr Dirk Schwarzlose	OBM Schopdorf	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Ehrenmal Genthin- Wald, Wiederherstellung eines würdigen Zustandes nach den Diebstahlhandlungen im Februar 2013 **2009-2014/SR-306/1**
- 5.2 B-Plan 105 "Industriepark Ost" 1. Änderung nach § 13 BauGB,Satzungsbeschluss **2009-2014/SR-314**
- 5.3 Jugendentwicklungskonzeption der Städte Genthin und Jerichow **2009-2014/SR-318**
- 5.4 Verschiebung der Gebührenkalkulationen Friedhöfe **2009-2014/SR-325**
- 5.5 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 Stadt Genthin **2009-2014/SR-326**
- 5.6 Klage gegen den Zensusbescheid des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt **2009-2014/SR-330**
- 6 Berichterstattung der Ausschüsse
- 7 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 7.1 Städtepartnerschaften Datteln, Radlin
- 7.2 Steigerung der Energieeffizienz
- 7.3 Vorstellung "Jugend- und Zukunftsprojekt Genthin 2020"
- 7.4 Vollzug des Straßengesetzes Sachsen-Anhalt (Winterdienst)
- 7.5 Vorstellung Entwurf "Leitbild Genthin"
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
Es liegen keine Einwohnerfragen vor.
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung**
Die Sitzung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden des SR, Herrn Pflaumbaum, geleitet.
- TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.
- TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit**
Bei Teilnahme von 20 Stadträten sowie dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Teilnehmerzahl ändert sich während der Sitzung und ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.

- TOP 3 Bekantgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
SR Lisa Wolf stellt den Antrag auf Aussetzung des TOP 5.1 - Ehrenmal Genthin-Wald, Wiederherstellung eines würdigen Zustandes nach den Diebstahlhandlungen im Februar 2013.
- In ihrer Begründung führt sie aus, dass die geplanten Varianten für die Wiederherstellung das Urheberrecht der Künstlerin der Originalskulptur verletzen.
- Der stellvertretende SR-Vorsitzende, Herr Pflaumbaum, lässt zum Antrag auf Aussetzung des TOP 5.1 abstimmen.
- (11 Ja, 4 Nein, 6 Enthaltung)
- Bürgermeister, Thomas Barz, stellt den Antrag auf Streichung des TOP 7.5 - Vorstellung Entwurf „Leitbild Genthin“.**
- Er begründet es damit, dass man sich im Hauptausschuss dazu verständigt hat, das Leitbild im Oktober in einer gesonderten Sitzung vorzustellen.
- Der stellvertretende SR-Vorsitzende lässt zum Antrag auf Streichung des TOP 7.5 abstimmen.
- (21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)
- Somit wird die Tagesordnung in geänderter Form bestätigt.
- TOP Bekantgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**
 Es gibt im ÖT kein Mitwirkungsverbot.
- TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung**
SR Dr. Hubert Schwandt kommt 17.05 Uhr – nunmehr 22 Stimmberechtigt anwesend
- Zur Niederschrift des ÖT vom 11.07.2013 gibt es keine Einwände. Somit wird sie einstimmig bestätigt.
- TOP 5 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 5.1 Ehrenmal Genthin- Wald, Wiederherstellung eines würdigen Zustandes nach den Diebstahlhandlungen im Februar 2013** **2009-2014/SR-306/1**
- _ zurückgestellt (erneute spätere Behandlung)
- TOP 5.2 B-Plan 105 "Industriepark Ost" 1. Änderung nach § 13 BauGB,Satzungsbeschluss** **2009-2014/SR-314**
- Beschluss:**
1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden anliegende Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung berücksichtigt und beschlossen wie in der Anlage (Abwägungsprotokoll) aufgeführt.
 2. Die 1. Änderung des fortgeltenden Bebauungsplanes 105 „Industriepark Ost“ in der Fassung vom Juli 2013 wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 6 GO LSA als Satzung beschlossen.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die 1. Änderung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden der Stadtverwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- 5.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 Jugendentwicklungskonzeption der Städte Genthin und Jerichow 2009-2014/SR-318

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt im Einklang mit dem Stadtrat der Stadt Jerichow eine gemeinsame Jugendentwicklungskonzeption für beide Städte zur Weiterführung der Ergebnisse des Lokalen Aktionsplanes (LAP) des Bundesprogrammes „TOLERANZ FÖRDERN- KOMPETENZ STÄRKEN“.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Verschiebung der Gebührenkalkulationen Friedhöfe 2009-2014/SR-325

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Verschiebung der Gebührenkalkulationen für die Friedhöfe Genthin, Parchen, Mützel und Fienerode zum 01.07.2014.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.5 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 Stadt Genthin 2009-2014/SR-326

SR Nitz stellt fest, dass im Rahmen der HH-Diskussion immer wieder von den Grünen und von SR Leiste die Anfrage zu den Radwegen kommt. Im Bau- und Vergabeausschuss wird darauf verwiesen, dass für die Radwege keine finanziellen Mittel vorhanden sind.

Antrag:

SR Nitz stellt den Antrag, dass im Zuge des 1. NT HH, den Beschluss, den der Bau- und Vergabeausschuss am 29.08.2013 gefällt hat, zu den SD-Sanierungen in der Jahnstraße und in der Seminarstraße, zugunsten der innerstädtischen Radwege zu verändern.

SR Nitz sieht keine Notwendigkeit für die SD-Sanierungen in der Jahnstraße und in der Seminarstraße. Seiner Meinung nach sind sie noch in einem akzeptablen Zustand. Damit sollte lieber bis nach dem Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 1 gewartet werden. Er fordert, dass man die geplanten Mittel für den Radwegebau einsetzt. Als Beispiel benennt er den Lückenschluss vom Baumschulenweg nach Richtung Mützel.

SR Buchheister kritisiert das Ansinnen von SR Nitz. Er hatte in der gemeinsamen Sitzung im HA + RPFA und in den Monaten davor die Möglichkeit, seinen Antrag zu stellen.

SR Nitz erklärt es damit, dass er den Beschluss vom Bau- und Vergabeausschuss

erst nach der gemeinsamen Sitzung des HA + RPFA erhalten hat.
Einen konkreten Radweg kann er nicht benennen, da noch unklar ist, wie groß die Haushaltsausgabereste als Grundlage der Finanzierung ist.
Er geht noch mal auf den Beschluss vom Bau- und Vergabeausschuss ein.
Der zweite Teil des Sachverhaltes beinhaltet: „Die Kosten für die Bauleistungen betragen 50 T€. Nach derzeitigem Stand ist die Finanzierung in 2013 nicht mehr gesichert. Sollte im Ergebnis der noch ausstehenden Submissionsergebnisse für Gehwegsanierungen und die SD-Sanierungen gem. Pkt. 1 noch HH-Mittel zur Verfügung stehen, sind diese zur Finanzierung der SD-Sanierung Jahnstr. und Seminarstraße einzusetzen.“ SR Nitz sagt, im Bau- und Vergabeausschuss wurde zwar schon über Radwege diskutiert, aber nicht mitgetragen.

Frau Turian erläutert noch mal haushaltsrechtlich den Standpunkt. HAR werden erst zum Ende des Jahres gebildet. Wenn man die HAR bei den SD-Sanierungen bildet, dann sind diese Mittel auch zweckgebunden und können nicht so ohne weiteres für den Radwegbau eingesetzt werden. Es besteht noch die Möglichkeit, den Haushaltsansatz bei den SD-Sanierungen zu reduzieren, um dann die Mittel für den Radwegbau einzusetzen.

SR Leiste unterstützt den Antrag von SR Nitz. Er fordert die SR-Mitglieder auf, endlich ein Signal für innerstädtische Radwege zu setzen.

Der Bürgermeister bekräftigt noch mal, dass das Geld eigentlich gar nicht da ist. Wir haben ein Defizit. Er macht den Vorschlag, dass man in der Prioritätenliste vom Bau- und Vergabeausschuss Mittel für das HH-Jahr 2014 für Radwegbau vorsieht.

SR Sander versteht die Kritik am Antrag seiner Fraktion nicht. Schließlich haben sie, wie stets gefordert, einen konkreten Vorschlag unterbreitet, woher das Geld kommen soll.

SR Buchheister und SR Müller verstehen unter konkret etwas anderes.

SR Nitz möchte seinen Antrag anders formulieren. Es sind Gelder da und wir versuchen im HH-Jahr 2014 finanzielle Mittel für Radwege zu binden.

SR Müller schlägt vor, dass es eine politische Entscheidung wird, ob 50 T€ weniger für SD-Sanierungen vorgesehen werden. Es muss auch vorab feststehen, welche Radwege gebaut werden sollen.

SR Nitz stellt nachfolgend geänderten

Antrag:

Die Fraktion Grüne beantragt den Beschluss 308 – Bau des Bau- und Vergabeausschuss vom 19.08.2013 dahingehend zu ändern, dass bei eventuell entstehenden HAR nicht zur SD-Sanierung genutzt werden sondern die Mittel für die Sanierung von Radwegen. Konkrete Projekte sind abhängig von der Summe durch die Verwaltung vorzuschlagen.

Abstimmung: (6 Ja, 8 Nein, 8 Enthaltung)
Somit ist der Antrag von SR Nitz mehrheitlich abgelehnt.

Der stellvertretende SR-Vorsitzende, Herr Pflaumbaum, lässt zum Beschluss – SR - 326, abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 und den
1. Nachtragshaushaltsplan.

Der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des 1. Nachtrages ändert sich

	von bisher	auf nunmehr
im Verwaltungshaushalt		
Einnahmen	19.578.600 €	20.507.600 €
Ausgaben	21.225.900 €	20.507.600 €
im Vermögenshaushalt		
Einnahmen	4.073.900 €	4.873.400 €
Ausgaben	4.073.900 €	4.873.400 €

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 18 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.6 Klage gegen den Zensusbescheid des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt
2009-2014/SR-330

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, im Rahmen des Klageverfahrens der Stadt Genthin gegen das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt in Sachen Zensus 2011 den Ausgang eines Musterverfahrens abzuwarten und sich dessen Ergebnis zu eigen zu machen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Berichterstattung der Ausschüsse

BKS:

Herr Wicke berichtet, dass nach 4 Monaten Pause die letzte Ausschuss-Sitzung am 05.09.2013 stattfand. In Abstimmung mit der FB-Ltrn. Service und Soziales wird man nur noch eine Ausschuss-Sitzung anberaumen, wenn entsprechende Tagesordnungspunkte, die einer Sitzung bedürfen, vorliegen.

WUA:

Herr Czeke informiert, dass erstmalig der Ausschuss zweimal in einem Monat getagt hat. Am 03.09.13 unternahmen die Ausschussmitglieder eine Stadtwaldbesichtigung. Begleitet wurden sie von der Revierförsterin. Von ihr wurde man auf den Umstand hingewiesen, dass hinter der Friedenstr., die Zufahrt von der B 107, eine temporäre Zufahrt vom Straßenbaulastträger vorgehalten wird. Herr Czeke richtet eine Bitte an den Bürgermeister, dass die Verwaltung dafür Sorge trägt, dass diese Zufahrt mittels einer Bake zu sperren ist. So wird gewährleistet, wenn die Zufahrt gebraucht wird, kann man sie nutzen und nicht nach jeden Holzeinschlag zurückgebaut werden muss.

Am 24.09.13 im ÖT wurde noch mal in der Ausschuss-Sitzung über die Pappelfällungen im Fiener gesprochen. Dort konnte ein Missverständnis durch die Presse veröf-

fentlicht, ausgeräumt werden. Die NÖ Vorlagen wurden auf den heutigen Termin verschoben.

HA

Herr Barz kommt noch mal auf die Verteilung der Spendengelder zu sprechen. Im Hauptausschuss wurden die Spendengelder verteilt und einige betroffene Bürger haben sich bei der Stadt für die schnelle Hilfe bedankt.

Vom Bau- und Vergabeausschuss gab es keine aktuellen Probleme.

TOP 7 Berichterstattung des Bürgermeisters

TOP 7.1 Städtepartnerschaften Datteln, Radlin

Der Bürgermeister informiert, dass er auf dem Kanalfest in Datteln war. Verbunden war die Reise aber auch mit einem Arbeitsgespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Datteln. Teil des Gespräches war die Fortführung der Städtepartnerschaft in den kommenden Jahren. Man ist sich in Datteln einig, dass die Städtepartnerschaft zukünftig gefestigt werden soll.

Er möchte für nächstes Jahr versuchen, mittels einer Hilfsorganisation oder eines Sportvereins, einen Jugendaustausch zu organisieren.

Des Weiteren teilt er den SR-Mitgliedern mit, dass er noch in diesem Jahr nach Radlin fahren wird. Er bittet darum, dass dorthin 3-4 SR-Mitglieder sich bereit erklären, mitzukommen.

Ein Termin wird noch benannt, sobald dieser feststeht, wird er die SR informieren.

TOP 7.2 Steigerung der Energieeffizienz

Herr Dr. Alfred Kruse, von den Stadtwerken aus Burg stellt sein Unternehmen vor. Er übermittelt den SR-Mitgliedern ausführliche Einblicke in die Steigerung der Energieeffizienz anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Dr. Kruse spricht nachfolgend genannte Themen an:

- Geschäftskunden – aktuelle Vertriebsfolge Strom
- Kommunale Kunden
- Haushalts- und Gewerbekunden Strom
- Bürgernähe
- Erfolgsbarometer Kundenbindung
- Energiewende als Chance
- Straßenbeleuchtung Energieeffizienzsteigerung
- Referenzprojekt „Friedensstraße“
- Kommunalversorgung durch Photovoltaik
- Genossenschaft für erneuerbare Energien im JL eG EEJLeG

Die Stadträte bedanken sich bei Herrn Dr. Kruse für die ausführliche Präsentation.

Die PPP wird den Stadträten per E-Mail übersandt.

TOP 7.3 Vorstellung "Jugend- und Zukunftsprojekt Genthin 2020"

SR Hahn komm 18.15 Uhr – nunmehr 23 Stimmberechtigte anwesend

Der Bürgermeister bittet die fünf jungen Leute vom Jugend- und Zukunftsprojekt Genthin 2020 nach vorn, um sich vorzustellen und erteilt den jungen Leuten das Wort.

Sie werben für das Projekt Genthin 2020. Warum wenden sich so viele junge Leute von der Stadt ab? Was kann dagegen unternommen werden?

Ziel ist es bei Schule und Berufsausbildung soll die Kooperation zwischen Unterneh-

men und Schulen verbessert werden. In Sachen Sport ist eine Vereinsmitgliedschaft mit festen Hallen- und Trainingszeiten nicht die ideale Lösung für moderne Lebensentwürfe, die nicht unbedingt geregelte Arbeitszeiten beinhalten. Es gibt keine Tischtennisplatte, kein Basketballplatz und fürs Fußballspielen muss man über den Zaun klettern. Viele Dörfer sind da der Stadt um einiges voraus.

Für attraktive Veranstaltungen müssen Jugendliche lange Fahrten auf sich nehmen. Nach den Vorstellungen der jungen Leute müsste es eine Art Jugendbar/Treffpunkt geben. Ein Treffpunkt, wo sie abends noch ein, zwei Stunden verbringen können. Herr Otto informiert, dass durch sein Praktikum in der Stadtverwaltung das Projekt Genthin 2020, in den vergangenen vier Wochen, ordentlich an Fahrt aufnehmen konnte.

Das Team will zwischen den Sekundarschülern und Gymnasiasten ein größeres Miteinander erreichen ebenso eine stärkere Einbindung der Spätaussiedler.

Momentan ist in Arbeit eine Genthin 2020 – Internetseite, die auch als Plattform für die Genthiner Jugendlichen zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Hilfe dienen soll.

Die SR bedanken sich bei den jungen Leuten für die Ausführungen ihres Jugend- und Zukunftsprojekt Genthin 2020 und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg an ihrem Projekt.

Die PPP wird den Stadträten per E-Mail übersandt.

TOP 7.4 Vollzug des Straßengesetzes Sachsen-Anhalt (Winterdienst)

Der Bürgermeister informiert, dass hierzu die Zuarbeit vom FB Bau gemacht wurde. Diese liegt allen SR-Mitgliedern vor.

Von Seiten der SR gibt es dazu keine Einwände.

TOP 7.5 Vorstellung Entwurf "Leitbild Genthin"

zurückgestellt – siehe TOP 3

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Leiste weist auf verschiedene Mängel in der Stadt Genthin hin:

- Zustand der Bushaltestelle Friedenstr./Tulpenweg
Sie ist seit letztem Winter verbeult und es fehlt eine Scheibe.
- Vor einem Grundstück in der Friedensstr., hinter dem Mühlgraben, rechts ortsauswärts, wurden Auffahrplatten am Bordstein und auf der Straße mit Schrauben befestigt. Dies stellt eine grobe Gefährdung für Straßenverkehr dar. Beide Mängel hat er schon in den SAM eingestellt und um Prüfung gebeten.
- Ausbau Werderstr./Berliner Chaussee
SR Leiste wurde von Personen vom Industriepark Ost angesprochen, dass bzgl. der Sperrung in der Geschwister-Scholl-Straße, noch keiner mit ihnen gesprochen hat.
- Sitzbank für Taxi-Parkplatz in der Bahnhofstraße
Bürger sind an ihn herangetreten, ob die Möglichkeit besteht, am Taxi-Parkplatz in der Bahnhofstraße eine Sitzbank zu schaffen.

SR Sander geht 18.45 Uhr – nunmehr 22 Stimmberechtigte anwesend.

Der Bürgermeister erläutert den SR-Mitgliedern die Sperrung der Geschwister-Scholl-Straße, die für den Zeitraum vom 10.10. bis 18.10.2013 vorgesehen ist. Es werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

SR Czeke informiert, dass am **08.10.13 der Umwelt- und Wirtschaftsausschuss entfällt.**

Des Weiteren hat SR Czeke eine Bürgerbitte vorzubringen.
Er fragt nach, wer Rechtsnachfolger vom ehem. REWE-Markt in der Friedenstraße ist.
Es entsteht dort mittlerweile ein Vermüllungsproblem.

SR Nitz hinterfragt, ob es schon Pläne gibt, zum Spielplatzes im Volkspark und ob die Ausschüsse auch daran beteiligt werden.
Der Bürgermeister erklärt dazu, dass es bisher geringe Spenden gibt. Er versichert, dass die Ausschüsse an diesem Projekt beteiligt und ihre Vorschläge dann dazu einbringen können.

SR Lisa Wolf erkundigt sich nach den Baumaßnahmen „Am Mühlengraben“.
SR Wicke informiert über die stattgefundene Baumaßnahme und berichtet, dass diese morgen abgeschlossen sein wird.

SR Steinel erkundigt sich, ob der FM-Geber sich schon gemeldet hat, bzgl. der Fristverlängerung zum Bau des Spielplatzes in Tuheim.
Frau Turian, FB-Ltrn. Bau, bestätigt ihm, dass heute dieser Bescheid gekommen u. vom FM-Geber bestätigt wurde.

Ende Öffentlicher Teil: